

Regionalplan Region Bayerischer Untermain (1)

Karte 2 "Siedlung und Versorgung"

Lesefassung (Stand: 25. August 2020)

Rechtlich verbindlich sind die Fassungen des Regionalplans und seiner Fortschreibungen, die sich aus den jeweiligen amtlichen Bekanntmachungen ergeben. Die Karte gibt den aktuellen Stand des Regionalplans wieder und umfasst somit die noch nicht fortgeschriebenen Inhalte des ursprünglichen Regionalplans in der Fassung vom 1. Juni 1985 sowie die seither in Kraft getretenen Fortschreibungen des Regionalplans.

Ziele der Raumordnung

Zeichnerisch verbindliche Darstellungen

Siedlungswesen

▲▲▲▲▲▲ Siedlungsentwicklung in diese Richtung auszuschließen

Bodenschätze

ST1 Vorranggebiet für Bodenschätze (mit Bodenschatzkürzel* und Nr.)
 ST8 Vorbehaltsgebiet für Bodenschätze (mit Bodenschatzkürzel* und Nr.)
 * SD/KS Sand und Kies
 ST Spezialton
 SS Buntsandstein
 QP Kristallin (Quarzporphyr)
 GN Kristallin (Gneis)
 DI Kristallin (Diorit)
 DO Zechstein (Dolomit)

Wasserwirtschaft

Wasserwirtschaftliches Vorranggebiet

Zeichnerisch erläuternde Darstellungen verbaler Ziele

Siedlungswesen

Regionaler Grünzug
 Gz1 Bezeichnung der Regionalen Grünzüge
 Trenngrün
 T1 Bezeichnung des Trenngrüns

Verkehr

A3 Autobahn, sechsstreifiger Ausbau
 B 26 Bundesstraße, Verlegung
 St 2309 Staatsstraße, Verlegung

Energie

Umspannwerk/Schaltwerk (z.B. 110 kV)
 Freileitung (z.V. 220 kV)
 Fernleitung für Erdgas

Nachrichtliche Wiedergabe staatlicher Planungsziele

Regionsgrenze

Bestehende Nutzungen und Festsetzungen

Energie
 Kraftwerk (Leistung z.B. 150 MW)
 Umspannwerk/Schaltwerk (z.B. 110 kV)
 Freileitung (z.B. 220 kV)
 Fernleitung für Erdgas

Verwaltungsgrenzen

Grenzen der Gemeinden
 Grenzen der Landkreise und kreisfreien Städte
 Grenze des Regierungsbezirkes

Maßstab 1:100 000

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10km

Bearbeiter: Regionsbeauftragter für die Region Bayerischer Untermain bei der Regierung von Unterfranken

Kartographie: Regierung von Unterfranken

Herausgeber: Regionaler Planungsverband Bayerischer Untermain

Kartengrundlage:
 Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung
 Geobasisdaten: ©Bayerische Vermessungsverwaltung